

# Allgemeine Geschäftsbedingungen der HGZ Solutions GmbH

## I. Allgemeines

Maßgebliche Vertragsgrundlage für den von der HGZ Solutions GmbH (im Folgenden: Unternehmer) auszuführenden Auftrag des Auftraggebers (im Folgenden: Verbraucher) sind vorrangig individuelle Vereinbarungen sowie nachrangig die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Alle Vertragsabreden sollen in Textform (§ 126b BGB) oder in elektronischer Form (§ 126a BGB) erfolgen.

## II. Angebote und Unterlagen

Angebote, Kalkulationen, Pläne, Zeichnungen, Berechnungen, Kostenanschläge oder andere Unterlagen des Unternehmers dürfen ohne seine Zustimmung weder vervielfältigt oder geändert noch dritten Personen zugänglich gemacht werden. Bei Nichterteilung des Auftrags sind die Unterlagen einschließlich Kopien unverzüglich an den Unternehmer herauszugeben. Bei von ihm verschuldeter Unmöglichkeit der Herausgabe haftet der Verbraucher auf Schadensersatz.

## III. Mitwirkung und Ersatz von Aufwendungen

1. Der Auftraggeber stellt dem Auftragnehmer Strom-, Gas-, Wasser- und Abwasseranschluss, soweit für die Auftragsausführung erforderlich, kostenlos zur Verfügung.

2. Wird der Unternehmer mit der Instandsetzung eines bestehenden Objektes beauftragt (Reparaturauftrag) und kann das Objekt nicht instandgesetzt werden, weil

a) der Verbraucher den Zugang zum Objekt zum vereinbarten Zeitpunkt schuldhaft nicht gewährt oder

b) der Fehler/Mangel trotz Einhaltung der allgemein anerkannten Regeln der Technik nicht gefunden oder nach Rücksprache mit dem Verbraucher nicht wirtschaftlich sinnvoll beseitigt werden kann, ist der Verbraucher verpflichtet, die entstandenen Aufwendungen des Unternehmers zu ersetzen, sofern nicht die Undurchführbarkeit der Reparatur in den Verantwortungsbereich des Unternehmers fällt.

3. Kommt der Unternehmer einer Aufforderung des Verbrauchers zur Mängelbeseitigung nach und

a) gewährt der Verbraucher den Zugang zum Objekt zum vereinbarten Zeitpunkt schuldhaft nicht oder

b) liegt ein Mangel am Werk objektiv nicht vor und hat der Verbraucher diesbezüglich schuldhaft gehandelt, hat der Verbraucher die Aufwendungen des Unternehmers zu ersetzen. Mangels Vereinbarung einer Vergütung gelten die ortsüblichen Sätze.

4. § 642 BGB bleibt unberührt.

## IV. Subunternehmer

Der Auftragnehmer behält es sich vor, Subunternehmer zur Auftragsausführung einzusetzen.

## V. Abnahme

Die vereinbarte Werkleistung ist nach Fertigstellung abzunehmen, auch wenn die Feinjustierung der Anlage noch nicht erfolgt ist. Dies gilt insbesondere bei vorzeitiger Inbetriebnahme (z.B. Baustellenheizung). Im Übrigen gilt § 640 BGB.

## VI. Zahlungsbedingungen und Verzug

1. Nach Abnahme des Werkes und Zugang der Rechnung sind diese sofort fällig und zahlbar. § 650g Abs. 4 BGB bleibt unberührt. Leistet der Verbraucher nach Abnahme und Zugang der Rechnung nicht binnen 14 Tagen vollständig, befindet er sich im Verzug. Dies gilt nicht, wenn die Zahlung infolge eines Umstands unterbleibt, den der Verbraucher nicht zu vertreten hat.

2. Befindet sich der Verbraucher mit der Zahlung ganz oder teilweise in Verzug, ist der Unternehmer berechtigt, den Verzugschaden geltend zu machen. Für Mahnungen kann der Unternehmer eine Mahngebühr in Höhe von 2,50 € pro Mahnung erheben, jedoch nur für insgesamt zwei Mahnschreiben je Anlass. Das Recht des Verbrauchers nachzuweisen, dass ein geringerer oder gar kein Schaden entstanden ist, bleibt unberührt.

3. Der Verbraucher kann nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Gegenforderungen aufrechnen.

## VII. Haftung für Mängel

1. Soweit der Hersteller in seinen Produktunterlagen oder in seiner Werbung Aussagen zu einer besonderen Leistung, Beschaffenheit oder Haltbarkeit seines Produktes macht (z.B. 10-jährige Haltbarkeitsgarantie), werden diese Herstelleraussagen nicht zu einer vereinbarten Beschaffenheit des Vertrages zwischen Unternehmer und Verbraucher.

2. Bei Reparatur-, Ausbesserungs-, Instandhaltungs-, Einbau-, Erneuerungs- oder Umbauarbeiten an einem bereits errichteten Bauwerk verjähren Gewährleistungsansprüche und sonstige vertragliche oder außervertraglich Ansprüche, die auf einem Mangel beruhen in einem Jahr ab der Abnahme, wenn die Arbeiten nach Art und Umfang keine wesentliche Bedeutung für Konstruktion, Bestand, Erhaltung oder Benutzbarkeit des Gebäudes haben. In den übrigen Fällen verjähren die Gewährleistungsansprüche in den gesetzlich geregelten Fristen.

3. Die Verjährungsverkürzung in Ziffer 2 Satz 1 gilt nicht für Schäden, die auf einer grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Verletzung von Pflichten des Unternehmers, seines gesetzlichen Vertreters oder seines Erfüllungsgehilfen beruhen sowie bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit.

4. Hat der Unternehmer auf Grund gesetzlicher Bestimmungen für einen Schaden aufzukommen, der leicht fahrlässig verursacht wurde, so haftet der Unternehmer beschränkt: Die Haftung besteht nur bei Verletzung vertragswesentlicher Pflichten, etwa solcher, die der Werkvertrag dem Unternehmer nach seinem Inhalt und Zweck gerade auferlegen will oder deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Verbraucher regelmäßig vertraut und vertrauen darf. Diese Haftung ist auf den bei Vertragsschluss vorhersehbaren typischen Schaden begrenzt. Ausgeschlossen ist die persönliche Haftung der gesetzlichen Vertreter, Erfüllungsgehilfen und Betriebsangehörigen des Unternehmers für von ihnen durch leichte Fahrlässigkeit verursachte Schäden. Für die vorgenannten Haftungsbegrenzungen und den vorgenannten Haftungsausschluss gilt Ziffer 3 dieses Abschnitts entsprechend.

5. Unabhängig von einem Verschulden des Unternehmers bleibt eine etwaige Haftung des Unternehmers bei arglistigem Verschweigen eines Mangels, aus der Übernahme einer Garantie oder eines Beschaffungsrisikos und nach dem Produkthaftungsgesetz unberührt.

6. Von der Mängelbeseitigungspflicht sind solche Mängel ausgeschlossen, die nach Abnahme durch schuldhaft fehlerhafte Bedienung oder gewaltsame Einwirkung des Verbrauchers oder Dritter oder durch normale/n bestimmungsgemäße/n Abnutzung/Verschleiß (z.B. bei Dichtungen) entstanden sind.

## VIII. Haftung für sonstige Schäden

Für sonstige vertragliche oder außervertragliche Schadensersatzansprüche gegen den Unternehmer gelten die Regelungen in Abschnitt VI. "Haftung für Mängel", Ziffern 4 und 5 entsprechend.

## IX. Eigentumsvorbehalt

Der Unternehmer behält sich das Eigentum und das Verfügungsrecht an den Liefergegenständen bis zum Eingang sämtlicher Zahlungen aus dem Vertrag vor, soweit kein Eigentumsverlust gemäß §§ 946 ff. BGB vorliegt.

## IX. Alternative Streitbeilegung

Der Unternehmer ist weder bereit, noch verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

**HGZ Solutions GmbH**

Marzahner Chaussee 206, 12681 Berlin

+49 (0)39 54979390

info@hgzberlin.de | www.hgzberlin.de

# Informationen zur Datenerhebung gemäß Artikel 13 DSGVO

---

Die HGZ Solutions GmbH, Marzahner Chaussee 206, 12681 Berlin, vertreten durch ihren Geschäftsführer Herrn Dirk Zeuschner, erhebt Ihre Daten zum Zweck der Vertragsdurchführung, zur Erfüllung ihrer vertraglichen und vorvertraglichen Pflichten sowie – nach entsprechendem Einverständnis – zur Direktwerbung. Erhoben werden Name, Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse sowie ggf. weitere personenbezogene Daten im Zusammenhang mit dem Serviceauftrag. Die Erhebung erfolgt mithin zum Zwecke von vorvertraglichen Maßnahmen auf Anfrage der betroffenen Person auf Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe b DSGVO oder auf Grundlage einer Einwilligung im Sinne des Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Eine Nichtbereitstellung dieser Daten kann zur Folge haben, dass die Geschäftsprozesse eingestellt werden müssen. Die Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt innerhalb des Unternehmens und soweit für die Vertragserfüllung notwendig an ausgewählte Nachunternehmer, Hersteller oder Lieferanten. Eine weitergehende Verarbeitung erfolgt nur, wenn Sie im Sinne des Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben oder eine gesetzliche Erlaubnis vorliegt. Eine Weitergabe der Daten in ein Drittland erfolgt nicht.

Wir vernichten die Vertragsunterlagen nach der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht von zehn Jahren.

Sie haben das Recht, von uns jederzeit über die zu Ihnen bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten Auskunft im Sinn des Art. 15 DSGVO zu verlangen. Dies betrifft auch die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, an die diese Daten weitergegeben werden und den Zweck der Speicherung. Zudem haben Sie das Recht, unter den Voraussetzungen des Artikel 16 DSGVO die Berichtigung und/oder unter den Voraussetzungen des Artikel 17 DSGVO die Löschung und/oder unter den Voraussetzungen des Artikel 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen.

Sie können Ihre Einwilligungserklärung(en) jederzeit mit Wirkung für die Zukunft schriftlich gegenüber der HGZ Solutions GmbH, oder per E-Mail an [datenschutz@hgzberlin.de](mailto:datenschutz@hgzberlin.de) widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung der Daten nicht berührt.

Alle Informationswünsche, Auskunftsanfragen, Widerrufe oder Widersprüche zur Datenverarbeitung richten Sie bitte per E-Mail an unseren Datenschutzbeauftragten unter [datenschutz@hgzberlin.de](mailto:datenschutz@hgzberlin.de) oder per Brief an Datenschutzbeauftragter % HGZ Solutions GmbH, Marzahner Chaussee 206, 12681 Berlin.

Ihnen steht ferner Nach Art. 77 DSGVO ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde – Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Friedrichstr. 219, 10969 Berlin – zu.

*(Zutreffendes bitte ankreuzen)*

- Ich bin damit einverstanden, per E-Mail vom Auftragnehmer kontaktiert zu werden.  
Meine E-Mail Adresse lautet: \_\_\_\_\_
- Ich bin damit einverstanden, vom Auftragnehmer per SMS oder E-Mail Terminerinnerungen zu erhalten.
- Ich bin damit einverstanden, vom Auftragnehmer Direktwerbung und Grüße zu Weihnachten und zu Geburtstagen zu erhalten.

---

Datum / Unterschrift (Auftraggeber:in)

# Widerrufsbelehrung

---

## Widerrufsbelehrung

### Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (HGZ Solutions GmbH, Marzahner Chaussee 206, 12681 Berlin, Tel.: +49 (0)30 54979390, E-Mail: service@hgzberlin.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

### Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu diesem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrages unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen

### Erlöschen des Widerrufsrechts bei unmittelbarer Ausführung

Das Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Auftragnehmer die Dienstleistung vollständig erbracht hat und mit der Ausführung der Dienstleistung erst begonnen hat, nachdem der Auftraggeber dazu seine ausdrückliche Zustimmung gegeben hat und gleichzeitig seine Kenntnis davon bestätigt hat, dass er sein Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung durch den Auftragnehmer verliert.

Ich stimme zu, dass mit der Ausführung der Dienstleistung auch schon vor Ablauf der Widerrufsfrist begonnen werden kann. Mir ist bekannt, dass ich mein Widerrufsrecht verliere, sobald der Auftragnehmer die Dienstleistung vollständig erbracht und den Vertrag vollständig erfüllt hat.

---

Datum / Unterschrift Auftraggeber:in

# Widerrufsformular

---

Wenn Sie (Verbraucher:in) den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden es zurück.

An

**HGZ Solutions GmbH**  
Marzahner Chaussee 206  
12681 Berlin  
+49 (0)30 5497939-11  
service@hgzberlin.de

Hiermit widerrufe ich den von mir abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Bauleistung/Werkleistung/Dienstleistung (\*):

Bestellt/erhalten am (\*):

Name Verbraucher:in/Auftraggeber:in (\*):

Anschrift Verbraucher:in/Auftraggeber:in (\*):

---

Ort/Datum

---

Unterschrift Verbraucher:in/Auftraggeber:in (\*)  
(nur bei Mitteilung auf Papier)

*\* unzutreffendes bitte streichen*